



Telefon: 0 64 82 – 48 28
E-Mail: cjzlimburg.aol.de
Website: www.cjz-limburg.de

Bankverbindung: KSK Limburg, IBAN: DE17 5115 0018 0000 0053 97, BIC: HELADEF1LIM

Programm für das 1. Halbjahr 2019

Jahresthema der „Woche der Brüderlichkeit“ (WdB):

„Mensch, wo bist Du? Gemeinsam gegen Judenfeindschaft“

Wir setzen uns ein

für Verständigung und Zusammenarbeit zwischen Christen und Juden bei gegenseitiger Achtung der Unterschiede.

Wir wollen erinnern

an die Ursprünge und Zusammenhänge von Judentum und Christentum.

Wir wollen

Selbstbesinnung bei den christlichen Kirchen fördern hinsichtlich der oft theologisch begründeten und geschichtlich verbreiteten Judenfeindschaft und Judenverfolgung.

Wir setzen uns ein

für die Bewahrung der noch erhaltenen vielfältigen Zeugnisse jüdischer Geschichte in unserer Region.

Wir wenden uns gegen

alle Formen der Judenfeindschaft, des religiösen Antijudaismus und des rassistischen bzw. politischen Antisemitismus.

Wir erheben

unsere Stimme gegen Rechtsextremismus, Menschenverachtung, Intoleranz und Fanatismus.



Programm 1. Halbjahr 2019

27. Januar Internationaler Holocaust-Gedenktag

13:30 Uhr Am 27. Januar 2019 findet um 13:30 Uhr eine **Gedenkfeier** auf dem jüdischen Friedhof in Limburg statt.

Organisation: Jüdische Gemeinde Limburg und Stadt Limburg

15:00 Uhr Im Anschluss an die Gedenkfeier wird der Film „**Schindlers Liste**“ im Cineplex-Kino in Limburg gezeigt. Dauer: ca. drei Stunden

Schindlers Liste ist ein Spielfilm von Steven Spielberg aus dem Jahr 1993. Er wurde nach dem im Deutschen gleichnamigen Roman von Thomas Keneally gedreht. Im englischen Original heißt er *Schindler's Ark* (Schindlers Arche). Es war über lange Zeit ein Herzenswunsch Steven Spielbergs, diesen Film zu fertigen.

Oskar Schindler rettete im Krieg über 1.000 Juden das Leben, indem er gegenüber den deutschen Behörden angab, sie würden für ihn in Krakau in einem kriegswichtigen Betrieb arbeiten.

28. Januar Zwei Filme werden für Schüler im Cineplex-Kino gezeigt:

8:45 Uhr

- a. Fannys Reise – für die Unterstufe
- b. Im Labyrinth des Schweigens – für die Mittel- und Oberstufe

Im Anschluss an „Fannys Reise“ gibt es im Kinosaal ein Filmgespräch mit Referentinnen von der Bildungsstätte Anne Frank aus Frankfurt.

Nach dem Film „Im Labyrinth des Schweigens“ werden zwei Klassen die Möglichkeit haben, an einem Workshop zum Film teilzunehmen. Diesen führen Referenten des Fritz Bauer-Instituts bzw. des Pädagogischen Zentrums Frankfurt durch. Die Klassen erhalten dann auch von Herrn Dr. Waldecker, Stadtarchivar Limburg, im Kino noch die Gelegenheit, Fragen zu stellen und zu hören, wie sich die Situation nach dem Krieg in Limburg gestaltete.

Anmeldung direkt im Cineplex, Eintritt: 5 €.

Die Organisation erfolgt durch die Stadtjugendpflege Limburg und unsere Gesellschaft.



8. März Eröffnung der „**Woche der Brüderlichkeit**“ in Limburg mit einem
18:30 Uhr ökumenischen Gottesdienst in der Annakirche zum Thema:

„**Mensch, wo bist Du? Gemeinsam gegen Judenfeindschaft**“

Der Wortgottesdienst findet im Rahmen der monatlichen ACK-Gottesdienste statt und wird zum diesjährigen Jahresthema der WdB vom evangelischen Pfarrer Christian Fischer, dem katholischen Pfarrer Günther Daum sowie der katholischen Theologin Barbara Sylla-Belok gestaltet.

17. März An diesem Sonntag findet zum zweiten Mal das „**Mahl unter**
18:00 Uhr **Freunden**“ statt. Es steht unter dem Thema „Mikwen“.

Treffpunkt ist um 18:00 Uhr auf dem Fischmarkt vor dem Restaurant „Edelsäcker“.

Der Limburger Stadtarchivar, Dr. Christoph Waldecker, macht zunächst eine kleine Führung und zeigt die Häuser in der Altstadt, in denen sich einst Synagogen und Mikwen befanden. Ab zirka 19:00 Uhr beginnt das „Mahl unter Freunden“ im „Edelsäcker“ am Fischmarkt 7 (im Raum „Gewölbekeller“, ebenerdiger Eingang über Rosengasse möglich). Hier hält Rabbiner Andrew Aryeh Steiman von der Henry und Emma Budge-Stiftung, Frankfurt, einen Vortrag über

„Tradition ist eben das, was sowohl das Christentum wie das Judentum über Jahrtausende bestehen lässt - Die christliche Tradition der Taufe und die jüdische Tradition der Mikwe“.

Die musikalische Gestaltung übernimmt Sören Thies.

Außerdem besteht die Möglichkeit, die Mikwe zu besichtigen, die erst kürzlich bei den durchgeführten Renovierungsarbeiten im Gebäude gefunden wurde.

Führung und Vortrag sind frei, Essen und Getränke sind selbst zu zahlen.

Eine Anmeldung (max. 70 Personen) wird erbeten bis zum Sonntag, den 10. März 2019, bei Dr. Manfred Diefenbach (s. Rückseite).



Der Vorstand:

Evangelische Vorsitzende

Christa Pullmann, Rheinbergstraße 49, 65594 Runkel

Tel: 064 82 / 48 28, E-Mail: pullmannru@gmx.de

Katholischer Vorsitzender

Dr. Manfred Diefenbach, Obergasse 1, 65555 Limburg-Offheim

Tel: 064 31 / 909 18 71, E-Mail: manfreddiefenbach@yahoo.de

Jüdischer Vorsitzender

Emil Lukin, Westerwaldstraße 33b, 65549 Limburg

Tel: 064 31 / 28 86 83, E-Mail: lukin.limburg@gmail.com

Schatzmeister

Rainer Schick, Tannenweg 11, 65620 Waldbrunn-Fussingen

Tel: 064 79 / 610, E-Mail: rainer.sk@web.de

Zweimal im Jahr geben wir einen Rundbrief mit regionalen und internationalen Informationen heraus. Den Rundbrief 1/2019 können Sie gerne beim Vorstand anfordern, er kostet 5,00 €, incl. Versand. Er enthält u.a. Beiträge zu den Limburger Synagogen, den Gedenkfeiern zur Reichspogromnacht und zum Kriegsende 1918, zu den November-Pogromen in Langendernbach und Frickhofen, zu dem jüdischen Friedhof in Ellar und Infos aus aller Welt.

Über neue Mitglieder freuen wir uns sehr. Unsere Gesellschaft ist als gemeinnützig anerkannt. Sprechen Sie uns an.

Jahresbeitrag:

- | | |
|---|-----------|
| <input type="radio"/> Einzelperson | 21,00 EUR |
| <input type="radio"/> Ehepaare | 31,00 EUR |
| <input type="radio"/> Jugendliche ohne Beruf und Studierende | 10,00 EUR |
| <input type="radio"/> Juristische Personen, Kommunen, Institutionen legen ihren Beitrag selbst fest, mindestens jedoch 100 EUR jährlich | _____ EUR |

Geschäftsstelle: Rheinbergstr. 49, 65594 Runkel